

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



7. Sonntag in der Osterzeit

## Familiengottesdienst am siebten Sonntag der Osterzeit

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eure Osterkerze und Teelichter, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel.

### Entzünden einer Kerze

*Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Osterkerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.*

### Lied

Ich lob meinen Gott von ganzem Herzen, Gotteslob Nr. 400 (<https://bistum.ruhr/video46>)

### Kreuzzeichen

### Gebet

Gott, unser Vater,  
du hast deinen Sohn auf die Welt gesandt.  
Er hat den Menschen gezeigt, wie wunderbar du bist  
und das wir immer auf dich vertrauen dürfen.  
Dafür danken wir dir heute.  
Amen.

### Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes (17,1-11a)

*Das heutige Evangelium ist ein Gebet von Jesus an Gott. Daher kann es gut langsam und mit kurzen Pausen vorgelesen werden.*

<sup>1</sup> Dies sprach Jesus. Und er erhob seine Augen zum Himmel und sagte:

Vater, die Stunde ist gekommen.

Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht!

<sup>2</sup> Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben,  
damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

<sup>3</sup> Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich,

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



7. Sonntag in der Osterzeit

den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

<sup>4</sup> Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.

<sup>5</sup> Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!

<sup>6</sup> Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt.

<sup>7</sup> Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.

<sup>8</sup> Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen.

Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

<sup>9</sup> Für sie bitte ich;

nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

<sup>10</sup> Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht.

<sup>11</sup> Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

## Malvorschlag mit Gesprächsimpulsen

Das heutige Evangelium ist anders geschrieben als die Evangelien der letzten Wochen. Hier wird nicht berichtet, was Jesus und seine Jünger erleben. Das heutige Evangelium ist etwas Besonderes, denn hier dürfen wir zuhören, wie Jesus zu seinem Vater, zu Gott, spricht. Er betet zu ihm.

- ❖ Kannst du dich daran erinnern, was Jesus in seinem Gebet alles sagt?

Mit anderen Worten lautet sein Gebet ungefähr so:

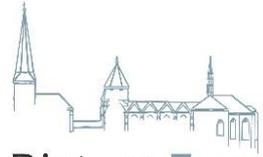
Vater.

Jetzt ist es soweit.

Jetzt gehe ich zu dir.

# **Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern**

*7. Sonntag in der Osterzeit*



**Bistum Essen**

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



7. Sonntag in der Osterzeit

Vater.

Ich habe hier auf der Erde alles zu Ende gemacht.

Hier auf der Erde habe ich alles getan, was du mir gesagt hast.

Vater.

Du hast die Menschen lieb.

Darum hast du mich zu den Menschen geschickt:

Damit ich ihnen alles von dir erzähle.

Jetzt bin ich fertig.

Die Menschen haben gut zugehört.

Die Menschen haben ihre Herzen für dein Wort auf gemacht.

Die Menschen haben gemerkt, dass ich wirklich von dir komme.

Dass du mich wirklich geschickt hast.

Vater.

Jetzt gehe ich zu dir zurück.

Dann bin ich nicht mehr auf der Erde.

Weil ich bei dir bin.

Aber die Menschen sind noch auf der Erde.

Die Menschen sind noch in der Welt.

Aber du bist bei ihnen.

Beschütze die Menschen.

(© evangelium-in-leichter-sprache.de)

- ❖ Was an dem Gebet gefällt dir besonders gut?
- ❖ Was möchtest du in dein eigenes Gebet aufnehmen?

Ihr habt euch bestimmt schon das Ausmalbild angeschaut und vielleicht auch schon angefangen es auszumalen. Nehmt das Bild in eure Mitte und schaut es euch gemeinsam einmal an.

- ❖ Was fällt euch an dem Bild sofort auf?
- ❖ Was macht Jesus in dem Bild und was machen die anderen Menschen wohl?
- ❖ Das Bild zeigt, wie Jesus und die Menschen beten. Nehmt auch einmal die Körperhaltung der Menschen auf dem Bild ein. Achtet auch auf eure Hände und eure Augen. Und bleibt einen Augenblick in dieser Position.
- ❖ Wie fühlt es sich an so zu beten? Ist es anderes, als eure gewohnte Gebetshaltung?

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



7. Sonntag in der Osterzeit

## Fürbitten

*Zündet für jede eurer Bitten ein Teelicht an und stellt es im Kreis um eure Osterkerze.*

Lieber Gott, wir bitten dich...

- ❖ für alle Kinder, Mädchen und Jungen. Schenke ihnen jeden Tag einen schönen Moment, damit sie lachen und den Mut nicht verlieren.
- ❖ für alle Eltern, Mütter und Väter, die nicht mehr weiter wissen. Zeige Ihnen Wege, damit sie nicht verzweifeln.
- ❖ für alle Menschen, die an dich glauben und dir vertrauen. Begleite sie in ihrem Leben und sei ihnen ganz nah.
- ❖ ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

## Vater unser

*Das **Vater unser** ist ein wichtiges Gebet für alle Christen auf der Welt. Jesus selbst hat es auch schon gebetet und deshalb beten auch wir es heute noch in unserem Gottesdienst. Im heutigen Gottesdienst spielt das Thema Gebet eine wichtige Rolle. Wir haben gerade schon in dem Evangelium erfahren, wie Jesus betet und wir haben uns Gedanken darüber gemacht, wie wir beten. Das **Vater unser** kann man auf unterschiedliche Weise beten und heute wollen wir einmal das **Vater unser** mit dem ganzen Körper beten. Den Text kennst du schon und er verändert sich natürlich nicht. Neu ist aber die Körperhaltung zu den jeweiligen Sätzen.*

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

7. Sonntag in der Osterzeit

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.		Die Arme zum Himmel hoch gestreckt.
Dein Reich komme.		Die Arme machen eine winkende Bewegung.
Dein Wille geschehe,		Die Arme werden zur Seite gestreckt und die Fäuste geballt.
wie im Himmel		Die Handinnenflächen werden nach oben gehalten.
so auf Erden.		Die Handinnenflächen werden nach unten gehalten.
Unser tägliches Brot gib uns heute.		Die Hände werden vor dem Bauch zusammengelegt und formen einen Brotkorb.
Und vergib uns unsere Schuld,		Die Arme vor der Brust kreuzen.
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.		Einen Arm verschränkt halten und den anderen zur Seite ausstecken.
Und führe uns nicht in Versuchung,		Mit den Händen die Augen verdecken.
sondern erlöse uns von dem Bösen.		Die Arme U- förmig nach oben strecken.
Denn dein ist das Reich und die Kraft		Die Arme V- förmig nach oben strecken.
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.		Die Arme nach links und rechts ausstrecken.
Amen.		Die Hände vor der Brust falten.

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



7. Sonntag in der Osterzeit

## Auf den Segen Gottes besinnen

*Du hast heute verschiedene Gebetshalten kennengelernt. Nimm für das Segensgebet eine für dich schöne Gebethaltung ein und sprich zusammen mit deiner Familie das Segensgebet.*

Gottes Segen sei bei uns,  
wie ein warmer Sonnenstrahl auf der Haut,  
wie eine herzliche Umarmung,  
wie ein Kuss auf die Stirn.  
Es segne und behüte uns der barmherzige Gott.  
Amen.

## Lied

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, Gotteslob Nr. 452  
(<https://bistum.ruhr/video45>)

## Erlöschen der Kerze

*Nach dem Gottesdienst kann die Osterkerze wieder ausgepustet werden oder ihr stellt sie an einem gut sichtbaren Platz und sie brennt dort noch eine Weile.*

# Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

7. Sonntag in der Osterzeit

